

Sicheres Häckseln

Bequem aber gefährlich. Die Verwendung von Häckslern steht nach dem Rückschnitt im Herbst bei den Hobbygärtnern wieder hoch im Kurs. Berge von Ästen und Zweigen werden damit in kürzester Zeit zerkleinert. Aber Vorsicht – bei falscher Handhabung des Häckslers kann es zu schweren Unfällen kommen. Zur eigenen Sicherheit sollten Sie daher einige Sicherheitstipps beachten:

- Immer eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen.
- Auf einen stabilen Unterbau und Stand achten.
- Der Einfülltrichter sollte so hoch sein, dass man nicht mit den Händen an das Schneidegerät gelangen kann.
- Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese können beim Häckseln zurückschlagen – Abstand halten.
- Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung sollte man das Gerät immer zuerst abstellen, bevor man versucht, die Störung zu beheben.
- Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile sollte man keinesfalls in den Häcksler geben, denn damit zerstört man nicht nur die Schneidemeser, sondern begibt sich auch unnötig in die Gefahr, dass einen herausschleudernde Teile am Kopf treffen.
- Vor der Verwendung eines Häckslers sollte man grundsätzlich zuerst die Gebrauchsanweisung lesen und die Sicherheitshinweise befolgen.
- Man sollte auch darauf achten, dass das Verlängerungskabel nicht in den Gefahrenbereich des Messers gerät.
- Schließlich sollte die Steckdose mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein.

